

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung

- A. Die gesellschaftlichen Grundlagen für die Forderung nach einer Nationalerziehung in Deutschland am Ende des 18. Jahrhunderts. 7
- B. Schriften zur Nationalerziehung in Deutschland am Ende des 18. Jahrhunderts. 13
- C. Einige biographische Angaben über die Verfasser und ihre Werke . . . 25

I

- Friedrich Gabriel Resewitz: Über Nationalerziehung (1786) . . . 39

II

- Karl Ludolf Friedrich Lachmann: Allgemeine Ideen über die einer jeden besonderen Menschenklasse Deutschlands zu wünschende Ausbildung und Aufklärung (1790) 53

III

- Joachim Heinrich Campe: Grundsätze der Gesetzgebung, die öffentliche Religion und die Nationalerziehung betreffend (1793) . 81

IV

- Peter Villaume: Abhandlung über die Frage: „Worin bestand bei den Atheniensen, den Lacedämoniern und den Römern die öffentliche Erziehung? Kann aus der Vergleichung ein Plan genommen werden, der zu unseren Sitten und unserer Regierungsverfassung paßt?“ (1793) 101

V

- Wilhelm von Humboldt: Über öffentliche Staatserziehung (1792) 157

VI

- Heinrich Stephani: Einige bescheidene Erinnerungen zu den staatspädagogischen Ideen des Herrn Staats- und Justizministers von Massow (1801). 165
- Literaturhinweis 181